

## Pressemitteilungen

- 65/2024 Heimat- und Stadtgeschichte  
**Renverein Castrop-Rauxel e.V. wird reaktiviert**
- 66/2024 LAUT SEIN –JETZT! Gemeinsam gegen Rechts  
**Bündnis für Demokratie wird wieder laut**

## Pressemitteilung 65/2024

Heimat- und Stadtgeschichte

### **Rennverein Castrop-Rauxel e.V. wird reaktiviert**

Die Pferderennen auf der Castroper Naturhindernisbahn blicken auf eine lange Geschichte zurück, die im letzten Jahr wieder lebendig wurde durch das große Familienfest auf dem Rennbahngelände samt Show-Rennen mit Stunt-Pferden. Und Ende dieser Woche wird nun der Rennverein reaktiviert, der in der Tradition der Castroper Pferderennen steht, die von 1874 bis 1970 stattfanden.

Da kein ehemaliges Vorstandsmitglied mehr lebt und der Verein nie aufgelöst wurde, wurden als Notvorstand des Rennvereins Castrop-Rauxel e.V. Lisa Kapteinat (MdL), Johannes Beisenherz (Bürgermeister a.D.), Michael Breilmann (MdB) und Frank Schwabe (MdB) bestellt. Johannes Beisenherz begrüßt die Reaktivierung des Rennvereins nicht nur als ehemaliger Bürgermeister, sondern auch ganz persönlich: „In den 1960er Jahren habe ich die Pferderennen live miterlebt und durfte als Knirps bzw. Jugendlicher die Rennagenda verteilen und verdiente mir dadurch immerhin 50 Pfennig. Für mich sind die Rennen ein unvergessliches Ereignis der Stadtgeschichte.“ Dem kann der Bundestagsabgeordnete Michael Breilmann nur beipflichten: „Der Rennverein, der in einer fast 150 Jahre alten Tradition steht, stellt ein großes Stück Heimat- und Stadtgeschichte Castrop-Rauxels dar. Dass nach 53 Jahren im September 2023 an der Neuaufgabe des Pferderennens ca. 16.000 Besucher teilnahmen, ist ein starkes Signal der Stadtgesellschaft dafür, auch den Rennverein wieder zu reaktivieren.“

Zu einer ersten Mitgliederversammlung des neuen Rennvereins Castrop-Rauxel e.V. lädt dieser Notvorstand am Samstag, 17. Februar, um 16.00 Uhr in den Konferenzraum der Europahalle am Europaplatz. Hier soll nach der alten Satzung des Vereins ein neuer Vorstand gewählt werden. Im Vorfeld hat sich Bürgermeister Rajko Kravanja bereits bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen. Damit würde er der Tradition des Vereins folgen, denn der letzte Erste Vorsitzende

war in den 1950er Jahren Oberbürgermeister Wilhelm Kauermann. Eine erste Aufgabe des neu gewählten Vorstandes wird sein, eine neue Satzung und Beitragsordnung zu verfassen und zu einer großen Mitgliederversammlung einzuladen.

„Unser Ziel ist, dass der Rennverein die Funktion eines Heimatvereins für ganz Castrop-Rauxel übernimmt, unter dessen Dach sich verschiedenste Vereine engagieren und heimatkundliche Projekte umsetzen können“, erklärt Bürgermeister Rajko Kravanja. Gleichzeitig soll die Erinnerung an die Castroper Pferderennen aufrechterhalten und deren Tradition bewahrt werden, indem das Stadtmarketing bei Veranstaltungen auf dem Rennbahngelände unterstützt wird. Je mehr Bürgerinnen und Bürger aus allen Stadtteilen sich im Rennverein engagieren, umso lebendiger wird er.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite [www.castroper-rennen.de](http://www.castroper-rennen.de). Und wer auf „Mitglied werden!“ klickt, kann direkt das Beitrittsformular online ausfüllen.

## Pressemitteilung 66/2024

LAUT SEIN –JETZT! Gemeinsam gegen Rechts

### **Bündnis für Demokratie wird wieder laut**

Auch wenn es in den letzten Jahren ruhiger um das Bündnis für Demokratie geworden ist, so ist die Zeit wieder da, laut zu werden. Dies hat nicht nur eindrucksvoll die große Demonstration am 18. Januar gezeigt, sondern auch die Folgeveranstaltungen wie u.a. die Mahnwache in Henrichenburg.

Die Stadtverwaltung und Bürgermeister Rajko Kravanja möchten das Thema und das Bündnis für Demokratie weiter unterstützen, auch weil viele persönliche Anfragen hierzu eingegangen sind, und laden deshalb am Mittwoch, 6. März, um 18.00 Uhr ins DIEZE, Erinstraße 6, ein, um weitere Schritte und die eigenständige organisatorische Aufstellung des Bündnisses zu festigen. Eigene Ideen für Aktionen und Veranstaltungen können dort vorgestellt werden.

Fragen und Anmeldungen können an die E-Mail-Adresse [mitreden@castrop-rauxel.de](mailto:mitreden@castrop-rauxel.de) gerichtet werden. Einen Link zur Anmeldung finden Interessierte auch im Veranstaltungskalender im Eintrag zum 6. März auf [www.castrop-rauxel.de/veranstaltungen](http://www.castrop-rauxel.de/veranstaltungen).

Bereits am Mittwoch, 28. Februar, sind Interessierte zum Workshop „Argumentieren gegen Rechts“ um 18.00 Uhr mit einem Kommunikationsprofi eingeladen. Der Ort in zentraler Erreichbarkeit wird in Abhängigkeit von der Anzahl der Anmeldungen festgelegt, die ebenfalls über [mitreden@castrop-rauxel.de](mailto:mitreden@castrop-rauxel.de) erfolgt.